

WEIL JEDES KALB ZÄHLT.

PRESSEINFORMATION



Inhaltsverzeichnis

- 1. Förster-Technik. Weil jedes Kalb zählt.** **Seite 2**
Förster-Technik hilft Milchviehhaltern weltweit, das genetische Potential ihrer Kälber voll auszuschöpfen.
- 2. VARIO smart TOUCH** **Seite 7**
Die bekannten Tränkeautomaten werden jetzt mit einem 10 Zoll Touch Display angeboten. Die Systemsteuerung und die Tierüberwachung wird noch einfacher.
- 3. CalfRail / Calfrail DUO** **Seite 13**
Das hochinnovative CalfRail gibt es jetzt auch mit zwei Saugarmen. Zwei Kälber können gleichzeitig in einer Box versorgt werden.
- 4. FlexGrow Neckband** **Seite 19**
Kälber wachsen schnell. Das FlexGrow Neckband wächst mit. Vom Kalb bis zur ausgewachsenen Kuh.
- 5. AMM Automatisches Milchmanagement** **Seite 23**
Das AMM System automatisiert den Frischmilchfütterung vom Melkroboter oder Melkstand bis zum Kalb.
- 6. MilchMobil NEXT** **Seite 29**
Das MilchMobil NEXT bietet zahlreiche innovative Funktionen wie das Kühlen von Milch aus dem Melkroboter.
- 7. Clean & Fill Station** **Seite 35**
Mit der neuen Clean & Fill Station werden die Arbeitsschritte Reinigung und Futterzubereitung beim MilchMobil NEXT automatisiert.
- 8. kaelberblogger.de** **Seite 41**
Knowhow für eine erfolgreiche Kälberaufzucht vermitteln.



50+ Jahre Innovationen im Kälberstall.

Förster-Technik. Weil jedes Kalb zählt.

So wie Kinder die Zukunft einer Gesellschaft sind, sind auch Kälber die Zukunft der Milchviehbetriebe. In diesen herausfordernden Zeiten muss mehr denn je auf Zukunftsfähigkeit der Betriebe geachtet werden – bezüglich Ökonomie, Nachhaltigkeit und Tierwohl. Förster-Technik steht hier im Dienste der Kälberhalter und Kälberhalterinnen in Europa und vielen weiteren Ländern der Welt immer an der Spitze der Entwicklung und prägt und gestaltet wesentliche Trends. Während zunächst die Technik der Kälberfütterung und ihre Zuverlässigkeit und Leistung im Mittelpunkt standen, wurde ab 2010 mehr das „gesündere“ Kalb und dessen optimalen Start in ein langes, effektives Leben als Kuh in den Vordergrund gestellt. Dies wurde mit dem 40FIT-Konzept in eine einfache und wirksame Fütterungsphilosophie gemünzt, bei denen die Kälber kontrolliert ad lib gefüttert werden und somit innerhalb der ersten 40 Tage eine lebenslange biologische und ökonomische Fitness erreichen. Inzwischen gibt es weitere Anforderungen an die Kälberhaltung in Bezug auf Tierethologie und die Erwartungen der Verbraucher und Verbraucherinnen. Hier sind aktuelle Entwicklungen von Förster-Technik zu nennen, wie das umfassende Gesundheitsmonitoring der Kälber mit dem Smart Neckband in Verbindung mit dem mitwachsenden Halsband FlexGrow. Oder das neue CalfRail DUO, das gerade junge Kälber noch im Schutz von kleinen Boxen hält und gleichzeitig durch die Pärchenhaltung auch alle Vorteile einer Kleingruppe bezüglich Tierwohl bietet. Diese Überzeugung, die wissenschaftlich fundierte Ernährungskonzepte in vielen Produkten der Firma Förster-Technik manifestiert, wird am besten mit dem Slogan „Weil jedes Kalb zählt“ beschrieben.

Seit 1971 automatisiert Förster-Technik die Kälberfütterung und ist weltweit der Pionier im Kälberstall. Das Unternehmen steht für Wachstum. Für gesundes Wachstum der Kälber, für ein wirtschaftliches Wachstum der Milchviehalter/innen und für das nachhaltige Wachstum des Unternehmens.

Marktprägende Innovationen in Serie.

Die kontinuierliche Entwicklung von marktprägenden Innovationen für Arbeitserleichterung und Effizienzsteigerung im Kälberstall ist das Erfolgsrezept der Kälberspezialisten aus Engen im Hegau. Das Ziel sind nachhaltig leistungsstärkere Tiere. Die Grundlage der modernen Kälberfütterung sind die Tränkeautomaten COMPACT und VARIO, die ein großes Spektrum von Betriebsgrößen abdecken. Es gibt eine Vielzahl von Optionen und auch nachträglichen Erweiterungsmöglichkeiten, um passgenau die richtige Maschine anzubieten bzw. auch beim Wachstum der Betriebe up-to-date zu bleiben. Neben der Leistungsfähigkeit an sich, die z.B. durch selbst hergestellte Hochleistungskomponenten wie Mixer, Boiler, Pulverförderungen usw. gewährleistet werden, sind heute mehr und mehr die einfache Bedienung, am besten von jedem Gerät und Ort aus, gefragt. Hier ist Förster-Technik seit Jahren führend mit der CalfApp GO! und der CalfCloud. Diese moderne Bedienung wird auch über das neue 10 Zoll Touch Display direkt am Automaten angeboten.

Entsprechend der Philosophie, die wissenschaftlichen Erkenntnisse auch klar in die Praxis zu transferieren, wird von Förster-Technik auch ein hochkarätiger Kälberblog in Deutsch bzw. Englisch betrieben unter kaelberblogger.de bzw. calfblog.com.

Der „Hidden Champion“ der Kälberaufzucht.

Die Produkte von Förster-Technik stehen in zig-tausenden Kälberställen weltweit. Die meisten Milchviehalter/innen kennen sie unter dem Markennamen der Vertriebspartner. In Kooperation mit den führenden Herstellern von Melksystemen werden die Weltmärkte auch bezüglich Service komplett abgedeckt. Die Akzeptanz der Kooperationspartner ist der beste Beweis für

die Vorteile der Förster-Technik Produkte.

High-Tech „Made in Germany“.

Bei Förster-Technik arbeiten nun auf 9.500 m² über 150 bestens ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen daran, die „Zukunft der Kälberaufzucht“ zu entwickeln und zu produzieren. Erst 2020 wurde das Betriebsgelände mit einer neuen Fertigungshalle um 3000 m² erweitert.

Die hohe Fertigungstiefe bei Mechanik, Elektrik und Elektronik ist der Garant für Qualität und Zuverlässigkeit. In der Produktion werden modernste Maschinen und Verfahren eingesetzt, in der Entwicklung modernste CAD-Software und Programmiersysteme. Prototypen werden auf intelligenten Maschinen von 3D-Druckern gefertigt. Kundenwünsche und der Kundennutzen stehen dabei immer im Fokus.

Die Zukunft zählt und damit auch jedes Kalb.

Die Weltbevölkerung wächst und hat Anspruch auf hochwertige und so nachhaltig wie möglich hergestellte Agrarerzeugnisse. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft setzt sich unvermindert fort und verlangt nach immer effizienterer und leistungsfähigerer Technologie – bei gleichzeitig verbesserter Ökologie und mehr Tierwohl. Förster-Technik setzt alles daran, die führende Position zum Wohle der Kälber und Kälberhalter auszubauen. Durch weitere Investitionen in modernste Entwicklungs- und Produktionstechnologien und im intensiven Dialog mit Kunden, Vertriebspartnern und Universitäten wird Förster-Technik die Betriebe heute und in Zukunft erstklassig unterstützen, getreu der Philosophie „weil jedes Kalb zählt.“

Engen, 20.09.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0



Abb. 1: Förster-Technik. Weil jedes Kalb zählt.

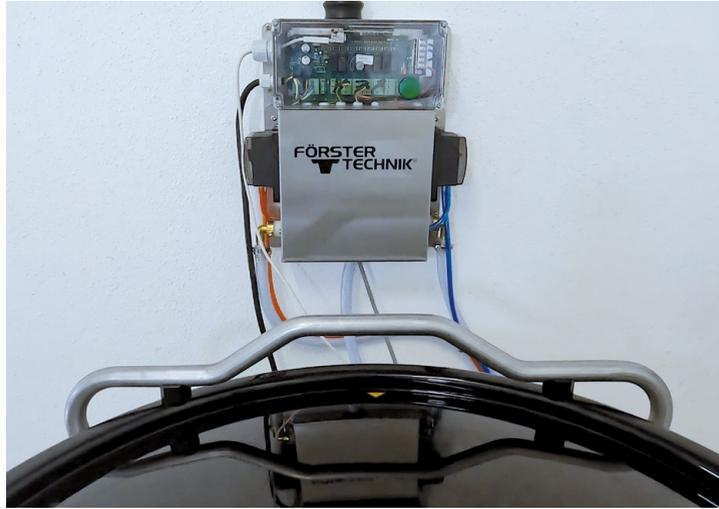


Abb. 2: Clean & Fill Station. DLG Eurotier Silbermedaille 2022.



Abb. 3: Entwicklung.



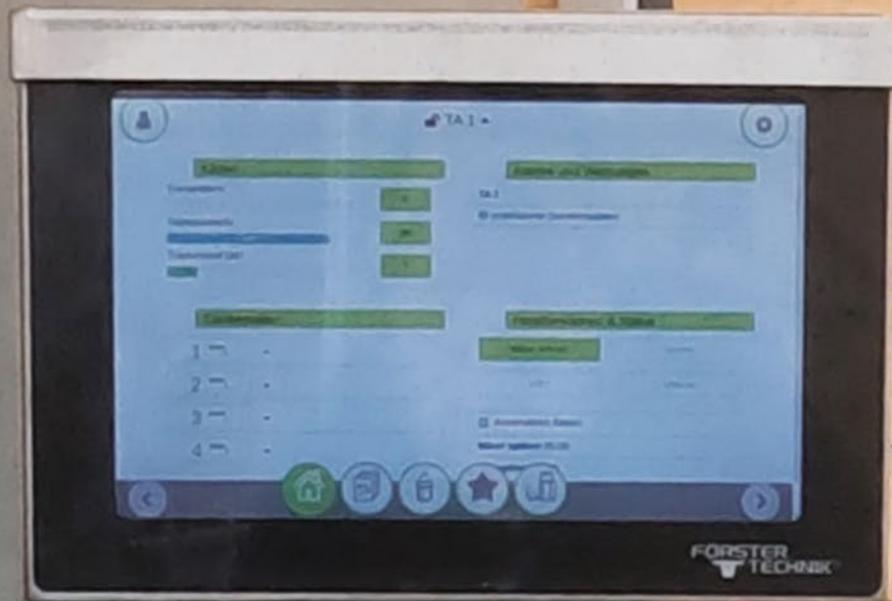
Abb. 4: Produktion.



Abb. 5: Die neue Produktionshalle in Engen.



Abb. 6: Kälberhalter.



VARIO SMART TOUCH



Der digitale Kälberstall. Jetzt zum Berühren.

VARIO smart TOUCH. Tränkeautomat in Einfach.

Der digitale Kälberstall ist schon auf vielen Betrieben Realität. Die Milchviehhalter/innen haben erkannt, dass für die erfolgreiche Kälberaufzucht präzise Kälberdaten unverzichtbar sind. Förster-Technik hat diese Entwicklung entscheidend geprägt. Der VARIO smart bzw. der COMPACT smart Tränkeautomat ist die Schaltzentrale im digitalen Kälberstall. Von hier aus werden die Fütterungsprozesse gesteuert, hier sind alle Kälberdaten zentral erfasst. Um die Bedienung einfacher zu gestalten, hat Förster-Technik die Hard- und Software optimiert. Die Steuerung und der Datenabruf erfolgt jetzt über einen optionalen 10 Zoll Touch Display direkt am Tränkeautomaten. Die Bedienoberfläche wurde extrem vereinfacht und entspricht der CalfApp GO! für Smartphone und Tablet. Durch Symbole und Bilder ist der VARIO smart TOUCH ohne große Einarbeitung einfach zu bedienen. Über LAN Kabel oder WLAN auch online von jedem beliebigen Ort aus. Somit bekommt man die Zahlen zu jedem Kalb ganz einfach – eben weil jedes Kalb zählt.

Die wesentlichen Statusdaten oder auch Alarmtiere sind auf dem hellen 10 Zoll Touch Display am Tränkeautomaten schon im Vorbeigehen zu erkennen. Der Monitor ist durch eine klappbare, transparente Plastikabdeckung gegen Verschmutzung und Fliegen geschützt. Er ist dreh- und schwenkbar montiert und damit leicht in eine bequeme Bedienposition zu bringen. Über das Netzwerk können mit einem Touchscreen auch weitere Tränkeautomaten ohne eigene Bedienelemente bedient werden.

Alle Informationen, die zählen.

Für faktenbasierte Entscheidungen liefert der VARIO smart TOUCH den Kälbermanager/innen die kompletten Herden- und Einzeltierdaten. Wieviel Kälber haben schon die richtige Menge getrunken? Welche haben noch ein Anrecht? Für welche Kälber gilt Alarm? Welche Kälber stehen gerade in den Stationen? Läuft die Technik einwandfrei? Alle Menüs sind auf einen Blick zu erkennen. Die Antworten sind einfach abrufbar.

Alarmtiere, die zu wenig Milch getrunken haben, interessieren natürlich besonders. Mit einem Fingertipp kommt die Alarmtierliste, und die Kälberhalter/innen können gezielt eingreifen. Über ein Menü können weitere Filterkriterien festgelegt werden und als Favorit gespeichert werden.

Oder das Trinkverhalten eines einzelnen Kalbes muss überprüft werden. Wieder mit einem Klick ist man in der Kalbakte, die das ganze Leben des Kalbes in einfachen Grafiken darstellt. Wenn nötig, können dem Kalb individuell Zusätze verabreicht werden.

Die Kälberhalter/innen ergänzen einfach den individuellen Tränkeplan am Monitor. Mit einem Klick auf das Fütterungsmenü kann auch der Tränkeplan für eine ganze Kälbergruppe geändert werden.

Calf-cloud.com – ein Netz voller Zusatzfunktionen.

Wird der VARIO smart TOUCH mit dem Internet verbunden, haben die Kälberhalter/innen Zugriff auf weitere arbeitserleichternde bzw. effizienzsteigernde Funktionen. Über die CalfCloud kann sich der Tränkeautomat mit anderen Herdenmanagement-Programmen austauschen und z.B. Geburtsmeldungen registrieren. Die kontaktlose Teamarbeit mit Tierärzten über die CalfApp VITAL wird möglich. Der Zugriff für Service-Techniker für schnelle Hilfe über das Netz kann freigegeben werden. Im Alarmfall bekommt man Pushnachrichten auf das Smartphone. Egal wo sie sich gerade befinden, die Kälberhalter/innen haben ihren Kälberstall immer und überall im Griff.

Förster-Technik bietet eine Komplettlösung für den digitalen Kälberstall mit einheitlichen Bedienoberflächen für alle Endgeräte. Vom 10 Zoll Touch Display am Tränkeautomaten über den Büro-PC bis zu den mobilen Endgeräten wie Handy oder Tablets. Weil jedes Kalb zählt.

Engen, 20.09.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0



Abb. 1: VARIO smart TOUCH mit 10 Zoll Touch Display.



Abb. 2: Transparente Klappe gegen Verschmutzung.



Abb. 3: 10 Zoll Touch Display individuell positionierbar.



Abb. 4: Bedienoberfläche Start.

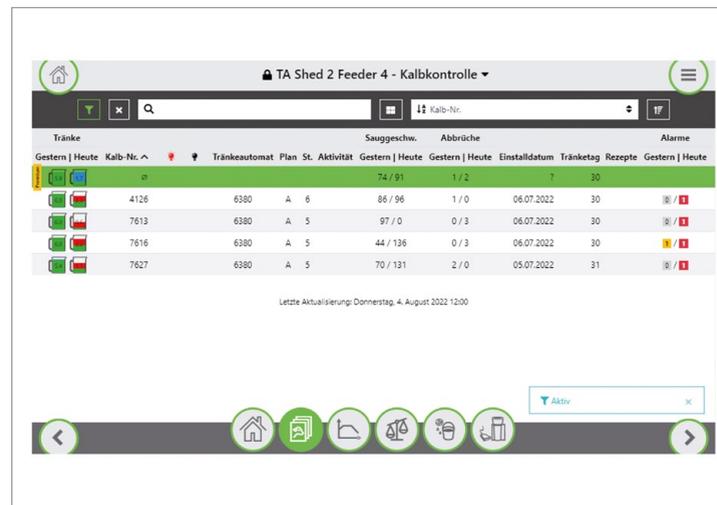


Abb. 5: Bedienoberfläche Alarmtiere.

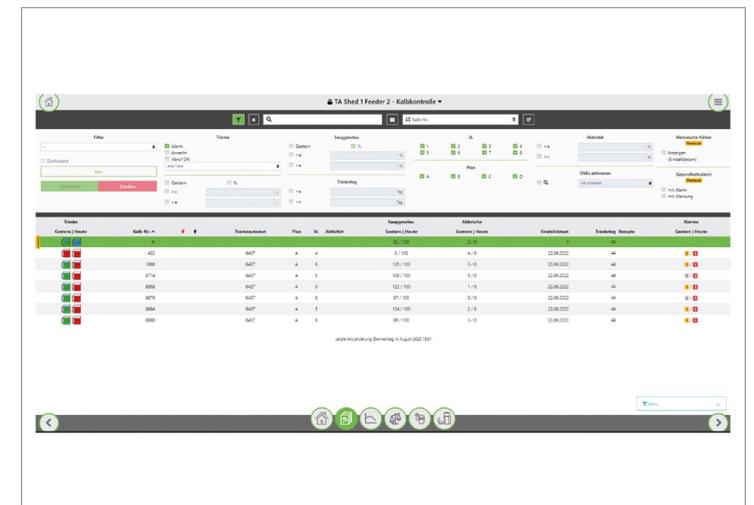


Abb. 6: Bedienoberfläche Kalbkontrolle.

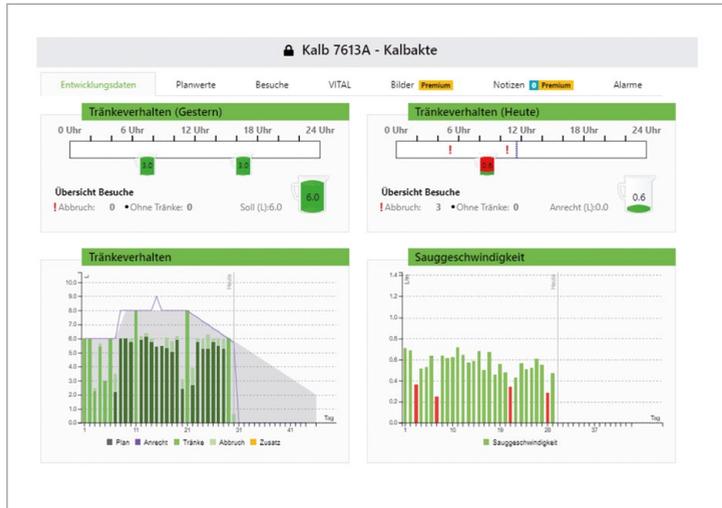


Abb. 7: Bedienoberfläche Kalbakte.

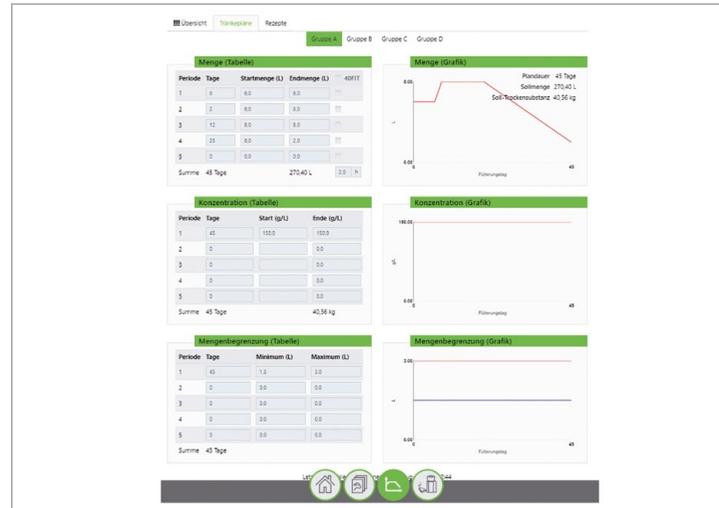


Abb. 8: Bedienoberfläche Gruppentränkeplan.

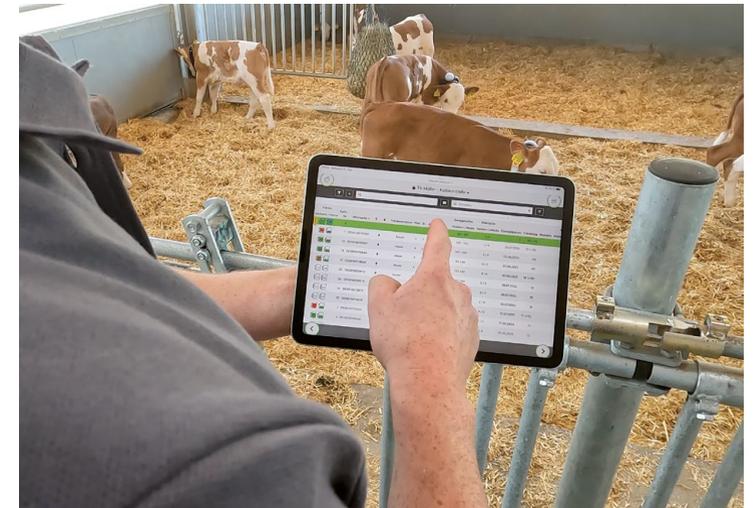


Abb. 9: CalfApp GO! Bedienung über Tablet.

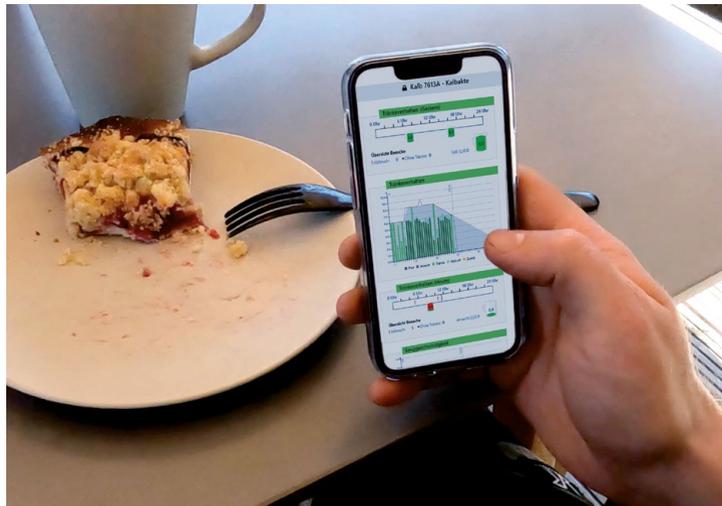


Abb. 10: Einheitliche Bedienoberfläche für alle Mobilgeräte.



Abb. 11: Push Nachrichten per E-Mail oder CalfApp GO!

CALFRAIL / CALFRAIL DUO



Die Pärchenhaltung wird kommen. Am besten automatisch.

CalfRail DUO. Zu zweit schmeckt's besser.

2012 präsentierte Förster-Technik das richtungsweisende schienengeführte CalfRail-Fütterungssystem für Kälber in Einzelboxen. Bis zu 50 Kälber können pro CalfRail-Arm bis zu acht Mal am Tag vollautomatisch gefüttert werden. Jedes einzelne Kalb wird mit frisch zubereiteten, altersgerechten Portionen bei optimaler Tränketemperatur versorgt. Auch die Reinigung erfolgt vollautomatisch. Noch besser entwickeln sich aber die jungen Kälber, wenn Sie nicht allein in einer Box sind, sondern mit einem weiteren Kalb in einer Doppel-Box stehen. Dies wird in zahlreichen Studien und Praxisbetrieben bestätigt. Mit dem neuen CalfRail DUO von Förster-Technik können nun zwei Kälber in einer Doppel-Box erstmalig gleichzeitig automatisch über zwei Sauger gefüttert werden. Damit entwickeln sich die Kälber noch besser zur zukünftigen Hochleistungskuh – weil jedes Kalb zählt.

Rinder sind Herdentiere. An der Universität in British Columbia in Vancouver fanden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen heraus, dass Kälber schon ein zweites Kalb als Herdenersatz anerkennen. Kälber in Pärchenhaltung in einer Doppel-Box wachsen im Vergleich zu Kälbern in der Einzelhaltung deutlich besser, weil sie sich gegenseitig zur Futteraufnahme ermuntern. Versuche zeigten auch, dass das Erkrankungsrisiko bei der Pärchenhaltung gegenüber der Einzelhaltung bis zum Absetzen ebenfalls deutlich geringer ausfällt. Die „Gruppenkälber“ haben rund 2/3 weniger Durchfall und 50% weniger Lungenentzündungen. Es gibt also viele gute Gründe bezüglich des gesunden Wachstums, bis hin zu einer besseren Akzeptanz bei Verbrauchern und Verbraucherinnen für die automatisierte Pärchenhaltung mit CalfRail DUO.

CalfRail und CalfRail DUO. Einzigartige Effizienz im Kälberstall bei gesteigertem Tierwohl.

Die Milchviehbetriebe wachsen weltweit, und damit auch die Kälberherden. Vitale Kälber müssen gerade auch in den ersten Lebenswochen 4-5 Mal am Tag gefüttert werden, um später maximale Milchleistung zu bringen. Ab einer gewissen Tieranzahl und Fütterungsfrequenz sind die klassischen Fütterungsmethoden mit Eimern ineffizient und viel zu personalintensiv. Mit dem CalfRail und CalfRail DUO beginnt die Fütterung da, wo die manuellen Methoden am Ende sind.

Die Basistechnik ist bei beiden Systemen gleich. An einer über den Boxen angebrachten Schiene bewegt sich der Tränkearm von Box zu Box. Das garantiert absolute Bodenfreiheit.

Der Tränkearm schwingt frei, um eine natürliche Saufsituation zu simulieren. Das CalfRail erkennt die Boxen und damit die Kälber. Die Tränkemengen sind pro Fütterung tierindividuell abgestimmt, und natürlich werden auch nicht abgerufene Mengen und die Trinkgeschwindigkeit für evtl. Krankheitshinweise registriert und z.B. in der CalfCloud zur Kontrolle angeboten.

Nach jeder Fütterung reinigt sich das ganze Schlauchsystem vollautomatisch. Eine Wasserheizung hält das ganze System auch im Winter immer auf Temperatur. Der Sauger kann ebenfalls zwischen zwei Boxen gespült werden. Die Hygiene ist so höher als bei einer manuellen Fütterung mit Eimern oder Flaschen.

Futterzubereitung und Tierüberwachung via VARIO smart Tränkeautomat.

Das CalfRail bzw. CalfRail DUO wird vom bewährten Tränkeautomat VARIO smart von Förster-Technik mit Tränke versorgt und gesteuert. Damit sind alle Optionen zur Tränkezubereitung inklusive Frischmilch oder Zusätze verfügbar. Bis zu zwei CalfRail Arme können mit einem Automaten versorgt werden. Gerade für Familienbetriebe kann auch eine interessante Kombi-nation aus einem CalfRail / CalfRail DUO für die neugeborenen Kälber und zwei Gruppensaugstellen für die älteren Kälber hergestellt werden.

Die Bedienung des Tränkeautomaten vor Ort kann nun neu auch über das optionale 10 Zoll Touch Display erfolgen. Hier gibt es entsprechend zur bekannten CalfApp für Smartphone bzw. Tablet eine übersichtliche Bedienung mit anschaulichen Grafiken und visuellen Bedienhinweisen mit Fotos. Die Bedienoberfläche ist sehr übersichtlich. Die Eingabe der Tränkemenge für jedes einzelne Kalb, der Abruf aller Tierindividuellen Daten (Kälberakte) oder die Identifizierung von Problemtieren ist direkt leicht zu erledigen. Über die CalfCloud funktioniert das auch online mit jedem mobilen Gerät von jedem beliebigen Ort aus.

Mit dem CalfRail und dem CalfRail DUO bietet Förster-Technik einzigartige, vollautomatische Fütterungssysteme für Betriebe jeder Größe, die personalunabhängig und zukunftsfest wachsen wollen und bei der Kälberfütterung auf maximale Effizienz setzen. Weil jedes Kalb zählt.

Engen, 20.09.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0



Abb. 1: Pärchenhaltung wird kommen.



Abb. 2: CalfRail DUO – 2 Kälber gleichzeitig versorgen.



Abb. 3: CalfRail. 50 Kälber bis zu 8 Mal am Tag füttern.



Abb. 4: Tierindividuelle, altersgerechte Portionen.



Abb. 5: Beste Hygiene durch automatische Spülung.



Abb. 6: Steuerung über VARIO smart TOUCH.



Abb. 7: Steuerung über Tablet.



Abb. 8: Steuerung über Smartphone.



Abb. 9: Für jeden Betrieb individuell konfigurierbar.

FLEXGROW NECKBAND



Ein jahrzehntelang vernachlässigtes Problem ist gelöst.

FlexGrow Neckband. Das Halsband, das mitwächst.

Seit es Kälber- und Rinderhaltung gibt, werden die Tiere in früher Jugend mit Halsbändern ausgestattet. Der Sinn ist klar. Sie werden damit gehalten - und geführt. Nummern, Transponder und auch schwere Sensoren werden daran befestigt, weil sie das Tier hier nicht stören. Aber die Tiere wachsen schnell. Bisher mussten die Halsbänder alle 4-6 Wochen an den Halsumfang angepasst werden. Eine zeitraubende und teilweise riskante Arbeit. Mit dem neuen FlexGrow Neckband von Förster-Technik ist diese Arbeit Geschichte. Es wird dem jungen Kalb einmal übergestreift und wächst ein Leben lang mit, bis zur ausgewachsenen Kuh – weil jedes Kalb zählt.

Kälber und Jungrinder, aber auch junge Kühe sind schnell wachsende Tiere, die proportional zum gesamten Körperwachstum auch rasch im Halsumfang zunehmen. Bisher mussten die Milchviehalter/innen das Halsband am Tier regelmäßig vergrößern. Das Tier musste identifiziert, gefangen und fixiert werden, über eine Gürtelschnalle das nächste Loch im Band eingestellt werden. Bei großen und starken Tieren waren oft zwei Personen nötig. Das bedeutete in erster Linie Stress mit Verletzungsrisiko für das Personal und vermeidbarer Stress für die Tiere. Um diese unangenehme Arbeit so selten wie möglich ausführen zu müssen, wurde oft das Halsband zu weit eingestellt und konnte vom Tier abgestreift werden. Oder das Halsband wurde zu spät geweitet, so dass das Tier am Hals eingeschnürt wurde.

Halsumfang von 40-110 cm wird abgedeckt.

Förster-Technik hat das Problem erkannt und das weltweit erste mitwachsende Halsband entwickelt. Dabei wird einfach statt eines normalerweise verwendeten Gewichts am Band unter

dem Hals ein Bandvorrat in ein Kunststoffgehäuse integriert. Es arbeitet komplett mechanisch mit zwei Spiralfedern, die das Halsband symmetrisch bei kleiner Zugspannung nach links und rechts ausfahren. Dabei ist die Federspannung so leicht eingestellt, dass es immer angenehm am Tier hängt. Mit 40 cm bis 110 cm wird der Halsumfang vom kleinen Kalb bis zur ausgewachsenen Kuh abgedeckt. Das FlexGrow Neckband muss somit im ganzen Leben des Tieres nicht mehr geweitet werden.

Nummern, Transponder und Sensoren geschickt eingefädelt.

Über eine Bandschnalle können Halsbandteile wie Nummern, Transponder oder Sensoren bequem eingefädelt werden. Auch Tiersensoren die sonst am Fuß oder am Ohr angebracht wurden. Das FlexGrow Neckband trägt auch schwerere akkubetriebene Sensoren wie das Förster-Technik Smart Neckband. Das Kunststoffgehäuse dient mit seinem Eigengewicht von 450 Gramm als Kontergewicht. Damit bleibt alles in der korrekten Position.

Das FlexGrow Neckband ist ein Enabler für Precision Dairy Farming, eine innovative und einfache Lösung für ein jahrzehntelang übersehenes Problem. Weniger Arbeit, mehr Arbeitssicherheit für das Personal und mehr Tierwohl sind das Ergebnis. Weil jedes Kalb zählt.

Engen, 20.09.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0



Abb. 1: FlexGrow Neckband.



Abb. 2: Spiralfeder für Bandvorrat.



Abb. 3: Bestückungsschnalle für Nummern, Transponder etc.



Abb. 4: FlexGrow Neckband einfach überstreifen.



Abb. 5: FlexGrow Neckband am Kalb.



Abb. 6: FlexGrow Neckband an der ausgewachsenen Kuh.



AMM. AUTOMATISCHES MILCHMANAGEMENT

Kälbermilch verwerten – und zwar richtig.

AMM. Vollautomatischer Frischmilchtransfer vom Euter direkt zum Kalb.

Melkroboter, Fütterungsroboter, Stallreinigungsroboter – die Automatisierung in den Milchviehbetrieben nimmt zu. Auch im Kälberstall gehören vollautomatische Fütterungssysteme mittlerweile zum Standard. Nur bei der Frischmilchversorgung der Kälber nehmen viele Milchviehhalter/innen noch einen hohen Zeit- und Arbeitsaufwand sowie einen Qualitätsverlust der Milch in Kauf. Für 100 l Kälbermilch von den Kühen am Tag müssen ca. 36,5 Tonnen im Jahr bewegt und dementsprechend Behälter gereinigt werden. Das „Automatische Milchmanagement“ System von Förster-Technik übernimmt diese lästigen Arbeiten. Die Frischmilch wird automatisch vom Melkroboter oder dem Melkstand in den Kälberstall transportiert. Dort wird sie gekühlt gelagert und bei Bedarf portionsweise abgerufen, erwärmt und verfüttert. Natürlich mit automatischer Reinigung. Das spart nicht nur anstrengende körperliche Arbeit, sondern sichert auch die Milchqualität nachhaltig – weil jedes Kalb zählt.

Das komplette System zum automatischen Management der Kälbermilch besteht aus drei Komponenten. Dem MilkCollector, dem SmartTank und dem Tränkeautomaten VARIO smart. Es ist in jeden Betrieb ideal zu integrieren, da jede Komponente auch einzeln einsetzbar ist. Tränkeautomaten sind bereits in vielen Betrieben vorhanden, wodurch die Installation sehr vereinfacht wird.

MilkCollector. Frischmilch kontinuierlich sammeln und transportieren.

Der MilkCollector steht direkt im Melkstand oder am Kälbermilch-Separationsausgang eines oder mehrere Melkroboter. Er sammelt die Frischmilch der relevanten Kühe kontinuierlich und transportiert die Milch sofort über eine Milchleitung aus einem bis zu 100 Meter langen und nur 12 mm Durchmesser dünnen Teflonschlauch in den SmartTank im Kälberstall. Das erfolgt über eine integrierte Steuerung. Nach jedem Frischmilchtransfer wird der MilkCollector und die Milchleitung automatisch mit Wasser und pulsierender Druckluft gespült bzw. leergeblasen. Der MilkCollector ist danach wieder sauber und bereit für den nächsten Transport der Kälbermilch.

SmartTank. Frischmilch gekühlt zwischenlagern und anschließend automatisch Reinigen.

Der SmartTank steht im Kälberstall nahe des Tränkeautomaten. Sein Kühlaggregat sorgt für die hygienisch optimale Zwischenlagerung der Milch bei 4-6°C. Das Kühlsystem arbeitet intelligent, um das Vereisen von Restmengen zu vermeiden. Durch die Kühlung wird die Milch gerade im Sommer nicht sauer, so dass die Kälber auch gerne das hochwertige Futtermittel aufnehmen. Es wird die höchste Frischmilchqualität bis zum Abruf durch die Tiere sichergestellt. Der zweite wichtige Vorteil des SmartTanks ist, dass er in die automatische Reinigung des Tränkeautomaten VARIO smart integriert ist. Somit können die Reinigungskomponenten des Tränkeautomaten einfach mitgenutzt werden, wie z.B. die Warmwasserheizung, die Reinigungsmittelpumpen und die komplette Steuerung. Durch diese automatische Reinigung werden täglich bis zu 30 Minuten an Arbeit gespart. Je nach Betriebsgröße ist ein SmartTank mit 100 l oder 300 l Füllvolumen verfügbar.

VARIO smart Tränkeautomat. Frischmilch abrufen und verfüttern.

Der VARIO smart Tränkeautomat ruft bei Bedarf die Frischmilch automatisch aus dem Smart-Tank ab, erwärmt sie mit seinem Edelstahl-Wärmetauscher schnell und schonend auf Tränketemperatur und verfüttert sie gezielt in individuellen, altersgerechten Portionen an die Kälber. Durch die optimal aufeinander abgestimmte Prozess-, Kühl- und Reinigungskette ist sichergestellt, dass die Milchqualität stets erhalten bleibt.

Das Automatische Milchmanagement System gibt es exklusiv nur bei Förster-Technik. Damit beweisen die Kälberspezialisten erneut ihre Führung in Bezug auf die Effizienzsteigerung bezüglich Arbeitszeit und Futterverwertung im Kälberstall. Weil jedes Kalb zählt.

Engen, 20.09.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0



Abb. 1: AMM. MilkCollector, SmartTank, Tränkeautomat.



Abb. 2: MilkCollector im Melkstand.



Abb. 3: Milchtransfer zum SmartTank.



Abb. 4: Milcheinlauf SmartTank.



Abb. 5: Kühlung, Lagerung im SmartTank.



Abb. 6: Automatische Reinigung MilkCollector/SmartTank.



Abb. 7: Milchausgabe über den Tränkeautomat.



Abb. 8: Erhalt der Frischmilchqualität bis zum Kalb.

MILCHMOBIL NEXT



MilchMobil der nächsten Generation von Förster-Technik.

MilchMobil NEXT. Mehr von Allem. Weniger Arbeit.

Milchmobile erfreuen sich großer Beliebtheit zum einfachen Füttern von Kälbern. Mit dem MilchMobil NEXT stellt Förster-Technik jetzt eine neue Produktgeneration vor, die durch das Design mit rundem Tank viele Verbesserungen für die Praxis bringt. Dazu wurden teilweise weltweit einmalige Neuheiten mit bei Förster-Technik bewährten Konzepten kombiniert, um insgesamt das beste Angebot zu erhalten. Kälberhalter/innen können damit noch komfortabler, tierindividueller, hygienischer und schneller füttern als bisher.

Zu den bewährten Konzepten gehören zum Erwärmen der Tränkemilch bzw. optionalen Pasteurisieren die Wasserbad-Heizung. Hier kommt branchenweit die höchste Heizleistung von 8 kW zum Einsatz, bei gleichzeitig schonendem Wärmeübergang. Diese Wasserbadheizung ist auch die Basis für das innovative optionale AMS-Kühlsystem, bei dem auch schon einzelne Gemelke von Kühen aus Melkrobotern effektiv gekühlt werden können. Einzigartig sind auch der batteriebetriebene, zweistufige Mixer oder CalfPlan, mit dem ohne kompliziertes RFID altersabhängig gefüttert werden kann. Das Chassis mit 4 Rädern und zwei Radabständen kombiniert gleichermaßen einfachstes mit sicherem Fahren.

Weltweit einzigartig ist die zusätzlich erhältliche Clean & Fill Station, die das MilchMobil NEXT vollautomatisch reinigt und mit Wasser für die nächste Fütterung auffüllt. Das MilchMobil NEXT von Förster-Technik setzt Maßstäbe für die mobile Milchversorgung der Kälber – weil jedes Kalb zählt.

Das MilchMobil Next wird in drei Tankgrößen mit 120 l, 200 l und 300 l angeboten. Die Edelstahltanks sind rund und ermöglichen so ein optimales Fahrverhalten. Nur mit der Wasser-

badheizung des MilchMobil NEXT ist der Einsatz einer 8 kW Heizung möglich, so dass ein sehr schnelles und dennoch gleichmäßiges und schonendes Aufheizen von Kuhmilch oder MAT-Wasser bzw. MAT-Tränke möglich ist. Der Mixer zum Aufrühren von MAT wird nun von der Batterie versorgt und steht so auch unterwegs zum Nachmischen zur Verfügung. Er kann optional auch mit geringerer Drehzahl als Rührwerk verwendet werden.

Die Arbeitsergonomie wurde auf Basis von Kundenbefragungen optimiert. Alle MilchMobil NEXT Modelle sind äußerst wendig und für ein sicheres Manövrieren mit 4 Rädern ausgestattet, wobei der Radabstand vorne an der Lenkung kleiner ist. Abhängig von der Tankgröße wurde das Fahrwerk optimiert. Das 120 l Modell ist zum Schieben ausgelegt, die beiden großen Tanks werden in einer gezogenen Variante angeboten. Optional sind die 200 l und 300 l Modelle auch mit Frischmilch-Pasteuriserer erhältlich. Ein arretierbarer Schwenkarm und ein Eimerhalter komplettieren die Ausstattungsoptionen der MilchMobil NEXT Modelle.

Clean & Fill Station. Vollautomatische Reinigung und Wasserauffüllung.

Mit der neuen Clean & Fill Station wird die Reinigung nach dem Füttern vollautomatisch erledigt, präzise und mit besten Reinigungsergebnisse.

Dazu wird das MilchMobil NEXT nach der Fütterung in der Milchküche an die Clean & Fill Station angedockt. Das dauert weniger als eine Minute. Danach wird das automatische Reinigungsprogramm gestartet. Rechtzeitig vor der nächsten Fütterung wird das MilchMobil NEXT mit der benötigten Menge Wasser für die MAT-Tränke befüllt und auf die gewünschte Anmischtemperatur vorgeheizt. Zum Füttern also nur noch MAT einfüllen, aufrühren und losfahren.

CalfPlan. Tierindividuelles Füttern ohne zusätzliche Hilfsmittel.

CalfPlan ermöglicht erstmals das tierindividuelle Füttern nach altersabhängigem Fütterungsplan ohne weitere Hilfsmittel wie RFID-Transponder an den Hütten und RFID-Antennen. Die Kälberhütten werden einfach durchnummeriert. Nach jedem Ausdosieren wird automatisch

die nächste Kälberbox ausgewählt, in der ein Kalb angemeldet ist. Hütten ohne Kälber erkennt das System und überspringt die Nummer. Die altersabhängige Fütterung fördert das graduelle Wachstum und insbesondere auch das Umstellen von der Milch- zur Wiederkäuerverdauung. Sie verbessert das Tierwohl und die Leistung der Kälber. Das CalfPlan System ist so einfach, dass auch Aushilfskräfte ohne Einweisung jedes Tier korrekt mit der richtigen Tränkemenge versorgen können.

AMS-Cool. Natürliche Frischmilchkonservierung für Melkroboterbetriebe.

Die Option AMS-Cool ermöglicht eine Kühlung mit Brunnen- oder Eiswasser. Durch die Installation der Kühlfläche unter dem Milchtank statt in der Mantelfläche werden auch kleine Mengen Milch einzelner Kühe von der Kühlung erfasst. Damit ist das MilchMobil NEXT ideal für Betriebe mit automatischen Melksystemen, in denen die Kühe mit Milch für die Kälberfütterung über den Tag verteilt gemolken werden. Gerade an heißen Sommertagen ermöglicht das AMS-Cool eine schnelle und effektive Kühlung der Frischmilch und sorgt so für eine qualitativ hochwertige Kälberversorgung.

Das MilchMobil NEXT kann betriebsindividuell konfiguriert werden. Es passt zu jedem Komfortanspruch und zu jeder Betriebsgröße. Mit dem neuen MilchMobil NEXT beweist Förster-Technik einmal mehr den Führungsanspruch in der mobilen Milchversorgung der Kälber. Weil jedes Kalb zählt.

Engen, 20.09.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0



Abb. 1: MilchsMobil NEXT im Einsatz.



Abb. 2: Einzigartig: das 4-Rad Fahrwerk.



Abb. 3: Praktisch: der arretierbare Schwenkarm.



Abb. 4: Optional mit Kannenhalter.



Abb. 5: DLG prämiert: die Clean & Fill Station.



Abb. 6: CalfPlan: Altersabhängiges Füttern ohne RFID.



Abb. 7: AMS-Cool Ausstattung für Roboterbetriebe.



Abb. 8: Einfache Bedienung auch für Aushilfskräfte.

CLEAN & FILL STATION



FÖRSTER
TECHNIK®

Vollautomatisches Reinigen und Auffüllen des Förster-Technik MilchMobil NEXT

Clean & Fill Station. Bis zu 240 Arbeitsstunden pro Jahr sparen.

Milchmobile erleichtern das Füttern von Kälbern schon seit Jahren. Die Tränkezubereitung, der Transport und die dosierte Tränkeabgabe an die Kälber wird durch intelligente Technik unterstützt. Bisher war die manuelle Reinigung aller milchführenden Teile wie Tank, Pumpe, Schlauch und Dosierpistole nach der Fütterung zeitraubend und lästig. Genauso wie das Warten beim Wasserauffüllen und -aufheizen vor der Fütterung mit Milchaustauscher. Die Clean & Fill Station von Förster-Technik automatisiert diese beiden Arbeitsschritte jetzt. Einfach das MilchMobil NEXT an die Clean & Fill Station andocken. Dann das Reinigungs- bzw. Befüllprogramm starten und alle milchführenden Teile werden perfekt gereinigt, das Wasser für die nächste Fütterung eingefüllt und aufgeheizt. Nur noch Milchaustauscher einfüllen und starten. Die Clean & Fill Station reduziert die Arbeitszeit für das Reinigen und Auffüllen auf eine Minute pro Fütterungsdurchgang – weil jedes Kalb zählt.

Die Clean & Fill Station besteht aus einer kompakten Steuerungseinheit, die einfach an der Wand in der Milchküche, wo das MilchMobil NEXT auch bisher mit Wasser und MAT bzw. Kuhmilch befüllt wurde, montiert wird. Neben einem Kalt- und Warmwasseranschluss verfügt die Clean & Fill Station über zwei Spülmittelpumpen für alkalisches und saures Reinigungsmittel. Lediglich drei Verbindungen müssen am MilchMobil NEXT angeschlossen werden. Ein Schlauch mit Schnellkupplung für die Zuführung von Wasser und Reinigungsmittel, das Ablassventil für den Tank sowie eine Datenverbindung. Wie bei der manuellen Reinigung muss die Reinigungsdüse mit dem Dosierkopf des Milchschauchs verbunden und in die Mitte des Tankdeckels gesteckt werden. Das „Andocken“ ist innerhalb von einer Minute erledigt. Es stehen drei Reinigungsprogramme alkalisch, sauer oder Spülen mit Klarwasser zur Auswahl.



Vollautomatische Reinigung des MilchMobil NEXT

Die Reinigung läuft vollautomatisch in folgenden Schritten ab: Ablassen der Restmilch, Vorspülen des Tanks über die Reinigungsdüse mit klarem Wasser, Einbringen von warmem Reinigungswasser bzw. Aufheizen des Wassers auf Reinigungstemperatur, Eindosieren der korrekten Menge an Reinigungsmittel, das Spülwasser für die vorgewählte Dauer der Hauptreinigung (mit Einwirkzeit) im Kreis pumpen und dabei die Tankfläche mit der Reinigungsdüse reinigen sowie schließlich Ablassen des Reinigungswassers und Nachspülen mit klarem Wasser. Danach wird der Milchtank über das Ablassventil komplett entleert und steht bis zur Vorbereitung der nächsten Fütterung trocken. Das entspricht der guten betrieblichen Praxis für Milchtankreinigungen. Ein optimales Reinigungsergebnis und ein hoher Hygienestandard sind sichergestellt.

Vollautomatische Wasserbefüllung für die nächste Fütterung

Für MAT-Tränke sind je nach Tierbestand pro Fütterung bis zu 250 Liter Wasser notwendig. Nach Vorgabe wird mit Hilfe eines präzisen Messensors automatisch die gewünschte Wassermenge in den Tank eingelassen. So terminiert, dass es für die nächste Fütterung mit der richtigen Anmischtemperatur bereitsteht. Steht Warmwasser beispielsweise von einer Biogasanlage zur Verfügung, kann das Befüllen bereits mit Warmwasser erfolgen und so elektrische Heizenergie eingespart werden. Die Bedienperson kommt kurz vor der Fütterungszeit zum MilchMobil NEXT und muss lediglich die gewünschte Menge an MAT einfüllen und aufrühren. Auch hier unterstützt der Kalkulator des MilchMobil NEXT und zeigt entsprechend der Tierzahl die einzudosierende Menge an MAT auf dem Display an. Das lästige und zeitintensive Warten beim Befüllen und Aufheizen hat nun ein Ende.

Für das optimale Anmischen von großen Mengen MAT in Wasser wird allgemein eine Anmischtemperatur von 60 °C empfohlen. Auch das wird von der Clean & Fill Station unterstützt: Die Software kann die benötigte Wassermenge z.B. 2/3 zu 1/3 aufteilen und die erste Menge auf 60 °C erhitzen lassen. Dann kann die benötigte Menge MAT von der Bedienperson ein-

dosiert werden. Im Anschluss füllt die Clean & Fill Station schon beim Anmischen die restliche Menge an Kaltwasser ein, sodass die gewünschte Tränketemperatur genau erreicht wird.

Steuerung aller Funktionen über das MilchMobil NEXT

Alle Funktionen der Clean & Fill Station werden über das MilchMobil NEXT gesteuert. Ebenso lassen sich sämtliche Parameter für die Reinigung sowie die Tränkevorbereitung individuell am Gerät einstellen. Der Betriebsstatus der Clean & Fill Station wird durch farbige Leuchten gut sichtbar dargestellt. Durch die Datenverbindung zwischen der Clean & Fill Station und dem MilchMobil NEXT sind alle Prozesse aufeinander abgestimmt. So können auch die Komponenten des MilchMobils NEXT wie Pumpe, Heizung, Temperatursensor, Füllstandsensoren etc. in den Automatisierungsprozess eingebunden werden. Die Kälberhalter/innen müssen sich nur auf eine Bedienphilosophie einstellen.

Nicht nur praktisch, sondern höchst wirtschaftlich

Mit der neuen Clean & Fill Station sparen Kälberhalter viel Zeit und Geld. Die manuelle Reinigung durch eine Person dauert mindestens zehn Minuten. Bei zwei Fütterungen am Tag entspricht das 20 Minuten pro Tag und damit ca. 120 Arbeitsstunden pro Jahr. Das automatische Einfüllen von Wasser für die nächste Fütterung erspart nochmals 10 Minuten Wartezeit pro Fütterung. Das sind nochmals 120 Stunden pro Jahr. Bei einem Stundensatz von 20 € entspricht das 2400 € pro Jahr. Die Clean & Fill Station amortisiert sich so innerhalb von 10 Monaten. Weil jedes Kalb zählt.

Engen, 20.09.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0



Abb. 1: DLG prämierte Clean & Fill Station.



Abb. 2: MilchMobil NEXT beim Andocken.

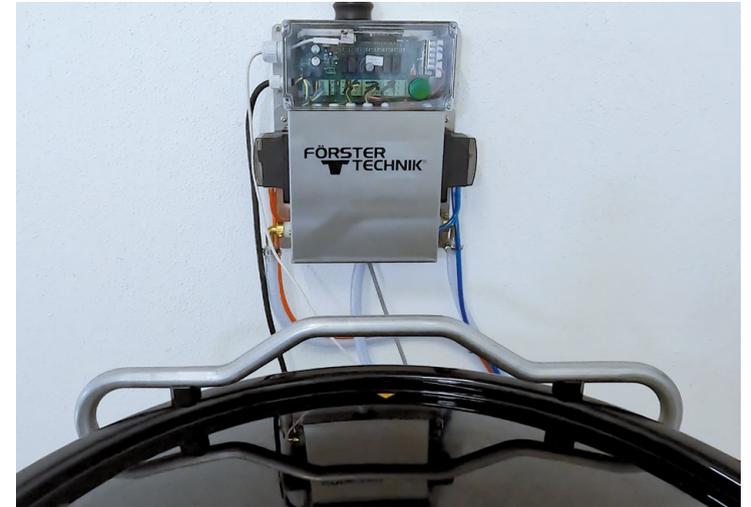


Abb. 3: MilchMobil NEXT an der Clean & Fill Station.



Abb. 4: Wasseranschluss.

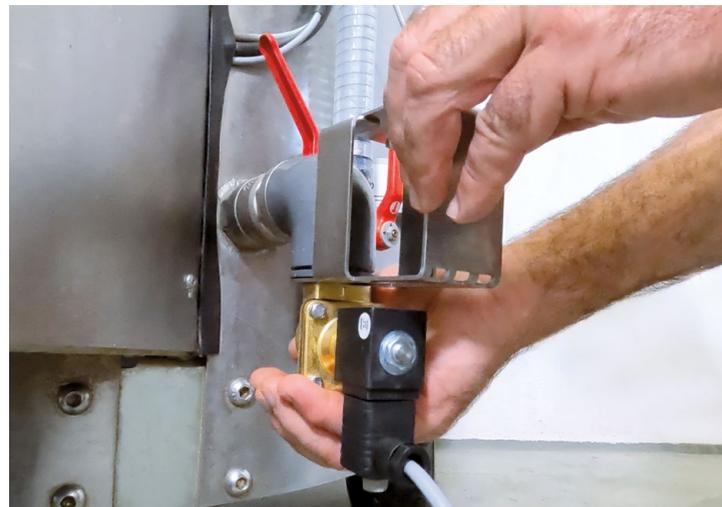


Abb. 5: Ablassventil.



Abb. 6: Datenanschluss.



Abb. 7: Reinigungsdüse.



Abb. 8: Stromanschluss.



Abb. 9: Start Reinigungsprogramm.



Abb. 10: Kreislaufreinigung.



Abb. 11: Start Auffüllprogramm.



Abb. 12: Automatisches Auffüllen und Aufheizen.

KAELBERBLOGGER.DE

KNOW-HOW FÜR DEINE KÄLBERAUFZUCHT



kaelberblogger.de

Knowhow für eine erfolgreiche Kälberaufzucht vermitteln.

Nicht nur was die Produkte betrifft, ist Förster-Technik der Zeit immer ein Schritt voraus. Auch in der Kommunikation geht das Unternehmen aus Engen im Hegau innovative Wege. Seit 2019 betreibt Förster-Technik zusammen mit dem Tierarzt Dr. Peter Zieger kaelberblogger.de, den ersten und einzigen deutschsprachigen Blog mit dem Leitthema Kälberaufzucht. Ziel des Blogs ist es den Milchviehhalter/innen zu helfen, das genetische Potential ihrer Kälber voll auszuschöpfen, um die Milchleistung der Kühe für die Zukunft sicher zu stellen. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Kälberernährung, -haltung und -gesundheit sind hier genauso zu finden wie Praxisberichte und Interviews direkt aus dem Kälberstall.

Wie mittlerweile allgemein bekannt ist, sind Blogs interaktive Tagebücher im Web, in denen anerkannte Fachleute über ihre Erfahrungen berichten und mit ihrem Publikum darüber diskutieren können. In der deutschen Landwirtschaft steckt diese Kommunikationsform zwar noch in den Kinderschuhen, hat aber Zukunftspotential. Gerade junge Betriebsleiter informieren sich zunehmend auf diesem Weg. 2019 hat eine internationale Marktuntersuchung ergeben, dass es in der Landwirtschaft zwar Blogangebote von Institutionen, NGO's und auch von einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben gibt, diese aber eher allgemeine Themen behandeln. Das Thema Kälberaufzucht war im deutschsprachigen Raum nicht besetzt.

Förster-Technik witterte hier eine Nische und startete das Blogprojekt in Kooperation mit Dr. Peter Zieger, denn wer überzeugt ist, dass jedes Kalb zählt, muss neben innovativen Produkten auch das Knowhow liefern, wie sie erfolgreich eingesetzt werden. Hierfür ist ein Blog der ideale Kanal.

Dr. Peter Zieger. Kälber haben sein Leben geprägt.

Kälberblogger Dr. Peter Zieger ist auf einem Fleckviehbetrieb in Unterfranken aufgewachsen. Schon damals waren Kälber mit das Wichtigste auf seinem elterlichen Betrieb. Sie hatten Familienanschluss, ließen sich streicheln und man konnte ihnen täglich beim Spielen und Wachsen zusehen. Wurde aber eines krank oder starb, war das eine mittlere Katastrophe. Der Hausseggen hing für ein paar Tage gewaltig schief. Das hat ihn wohl für sein weiteres berufliches Leben geprägt. Noch heute leidet er mit, wenn er als Tierarzt oder Berater Kälber sieht, die Durchfall haben, husten oder abgemagert sind.

Dr. Peter Zieger hat Tiermedizin in Deutschland und Frankreich studiert und am Tierzuchtinstitut in Gießen promoviert. Elf Jahre war er als praktischer Tierarzt in einer Gemischtpraxis mit großem Rinderanteil in Hessen tätig. Seit 2000 engagiert er sich als ehrenamtlicher Berater beim Innovationsteam Milch in Hessen. Von 2006 bis 2016 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Tierpharma-Industrie (Pfizer bzw. Zoetis) und Ansprechpartner für Landwirte und praktizierende Kollegen in allen Fragen des Gesundheitsmanagements. Von 2016 bis Mitte 2022 beschäftigte er sich mit der Fütterung und Haltung, Gesunderhaltung und Steigerung der Futtereffizienz von Wiederkäuern bei Diamond V. Seit Juni 2022 ist Dr. Peter Zieger Technical Sales Manager bei Provimi Cargill Animal Nutrition.

Als Berater kommt er im Jahr auf rund 200 Betriebsbesuche, hält mindestens einen Fachvortrag pro Woche und veranstaltet Roundtables zu allen Fragen der Rindergesundheit und -aufzucht. Damit die Milchviehbetriebe in der Praxis das ganze Potential ihrer Kälber erkennen, hat er ein Kälberaudit entwickelt, das sich großer Beliebtheit und Nachfrage erfreut.

www.kaelberblogger.de – Knowhow für deine Kälberaufzucht

Engen, 08.11.2022

Kontakt:

Barbara Müller

Förster-Technik GmbH, Gerwigstr. 25, 78234 Engen

E-Mail: info@foerster-technik.de

Tel.: 0049 7733 9406-0

www.kaelberblogger.de

www.foerster-technik.de

www.facebook.com/KAELBERBLOGGER.DE

www.instagram.com/kaelberblogger



Abb. 1: Dr. Peter Zieger – Kälberblogger



Abb. 2: Homepage www.kaelberblogger.de